

## **Zur Person**

Geb. 1964 in Salach (Baden-Württemberg, Deutschland)

Verheiratet, zwei Söhne

## **Wissenschaftlicher Werdegang**

1984-1991

Studium der Katholischen Theologie, Lateinischen Philologie und Italienischen Philologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen mit einem Auslandssemester an der Gregoriana und Sapienza in Rom

1987 – 1993

Mitarbeit an Drittmittel-Projekten zur Interkulturellen Ethik, zu Humangenetik und Embryonenforschung sowie zu Anthropologischen Grundlagen der Ethik

1993 – 1995

Forschungs- und Lehrtätigkeit am St. John's College, Cambridge, England, als „Naden Student in Divinity“

1996 – 1997

Wissenschaftliche Koordinatorin des Graduiertenkollegs „Ars und Scientia im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit“

Okt. 1997 – Nov. 2000

Aufbaustudium (Master) und Praxis in Systemischer Familienberatung an der Päpstlichen Universität Salamanca (Außenstelle Sevilla) bzw. am Zentrum für Familienberatung der Dominikaner von Andalusien (Sevilla).

1999

Promotion (Dr. theol.) an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen

2001 – 2005

Postdoc researcher am Forschungsprojekt „Thomism, Albertism, Nominalism. The Dynamics of Intellectual Traditions in the Late Middle Ages“ der niederländischen Forschungsgemeinschaft (NWO) an der Universität Nijmegen

2003-2005

Mitarbeiterin des De-Wulf-Mansionscentrums für antike und mittelalterliche Philosophie an der Universität Leuven

2005 – 2007

Leiterin der Hertha-Firnberg-Forschungsstelle (FWF) „Von der Theorie zur Praxis (1400-1550). Paradigmatische Studien zu Ethik und Moraltheologie“

an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien.

2006

Habilitation im Fach Theologische Ethik/Moraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

Seit 1. Sept. 2007

Univ.-Professorin für Moraltheologie der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien

### **Lehre**

- Grundlagen der Theologischen Ethik (Fundamentalmoral)
- Geschichte der Moraltheologie
- Bioethik unter besonderer Berücksichtigung neuer Technologien (Ethik des Lebens)

### **Forschungsschwerpunkte und -kooperationen**

- Ethik in religiösen und säkularen Kontexten (Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt der Kath.-Theol. Fakultät)
- Geschichte der theologischen Ethik, insbesondere im Übergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit (Forschungs- und Publikationsprojekte)
- Ethik und Recht in der Medizin – Vertreterin der Kath.-theol. Fakultät am „Institut für Ethik und Recht in der Medizin“
- Bioethik, speziell im Kontext Mitteleuropas (Netzwerk "Bioethicists in Central Europe")

### **Aufgaben in Wissenschaftlichen Gremien (Auswahl)**

- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Agentur des Heiligen Stuhls für Qualitätssicherung und –förderung der kirchlichen Universitäten und Fakultäten „AVEPRO“ (seit 2011)
- Präsidentin der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie (seit 2011)
- Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Junge Kurie) (seit 2008)
- Stellv. Mitglied des Kuratoriums des Fonds für die Förderung der Wissenschaftlichen Forschung in Österreich (FWF) (seit 2008)
- Obfrau der Association of Bioethicists in Central Europe (BCE) (seit 2010)

## **Aufgaben in der Fakultät**

- Vorständin des Instituts für Moralthologie (2007-2011)
- Stellvertretende Studienprogrammleiterin (2008-2009)
- Doktorats-Studienprogrammleiterin (2009-2010)
- Vizedekanin für Forschung (2010-2012)

## **Publikationen in Auswahl**

- Sigrid Müller/Cornelia Schweiger (Hg.), *Between Creativity and Norm-Making. Tensions in the Early Modern Era*, Leiden (SMRT 165) (im Druck).
- Ulrich H.J. Körtner/Sigrid Müller/Maria Kletečka-Pulker/Julia Inthorn (Hg.), *Spiritualität am Krankenbett*, Wien 2009.
- Kurt Appel/Hubert Philipp Weber/Rudolf Langthaler/S. Müller (Hg.), *Naturalisierung des Geistes? Beiträge zur gegenwärtigen Debatte um den Geist*, Würzburg 2008.
- S. Müller, *Handeln in einer kontingenten Welt. Zu Begriff und Bedeutung der recta ratio bei Wilhelm von Ockham*, Tübingen/Basel: A. Francke 2000 (Tübinger Studien zur Theologie und Philosophie; 18).
- S. Müller, *Wilhelm von Ockham: Texte zu Theologie und Ethik. Lateinisch/deutsch ausgewählt, übersetzt und herausgegeben von Volker Leppin und Sigrid Müller*, Stuttgart: Reclam 2000.